



*Matthias Günther, Bürgermeister Genthin*

---

# Volkspark Genthin - Inwertsetzung einer historischen Parkanlage

---

Projektpräsentation auf der Mitgliederversammlung der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (LAG), Lokale Aktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ (ELFI) am 29.10.2018 um 18 Uhr im Pfarrhof Reesen auf Einladung von Heike Winkelmann, LEADER-Management und Dr. Heinz Paul, Leiter der LAG.



# Den Park allgemein verbessern - IST-Zustand

- ❖ IST-Zustand: Der Park ist nicht einladend. Es gibt nur wenige Wege und die sind in schlechtem Zustand. Der Teich ist verschlammt. Es gibt nur wenige Parkbänke. Die Beleuchtung ist schon seit vielen Jahren defekt. Der Park ist mehr oder weniger konzeptionslos angelegt, aber im Bereich des alten Pieschelschen Gartens sind gut durchdachte Strukturen erkennbar. Hier gibt es auch noch alte schützenswerte Baukörper (Sonnenuhr, Zichorienturm, Mausoleum, Brücke, Kanaleinstich) zu entdecken. Der Park wird wenig genutzt; Jugendliche treffen sich am Mausoleum oder an einer der Bänke am Kanal; einige Hundebesitzer gehen spazieren, hin und wieder trifft man Jogger an, Bürger queren den Park auf dem Weg zur Innenstadt und zurück. Als Veranstaltungen werden das Frühlings- und Kartoffelfest abgehalten.



# Den Park allgemein verbessern - SOLL-Zustand

- ❖ SOLL-Zustand: Der Park ist sehr einladend. Es gibt ausreichend gut angelegte Wege und die sind in gutem Zustand. Der Teich ist bestens in Schuss - Enten und Schwäne fühlen sich hier wieder wohl. Es gibt ausreichend Parkbänke, die zum Verweilen einladen. Die Hauptwege sind mit Beleuchtung ausgestattet. Der Park ist hervorragend im Stile der Lenné-Parkanlagen konzeptioniert. Aber er soll den Menschen darüberhinaus noch mehr ermöglichen:

1. als ein Ort der Begegnung, wo Jung und Alt sich gerne treffen und
2. als ein Ort der sportlichen Aktivität.

Touristen wie auch Bürger besuchen den Park wieder gerne. Sie spazieren und entspannen. Oder sie treiben etwas Sport - Walking oder Jogging - oder sie nutzen eines der Sportgeräte um sich fit zu halten. Für die Jüngeren gibt es einen Bereich für Ballsport, wie Basketball, Volleyball oder einen kleinen Bolzplatz.

Um die Planung später nicht verwerfen zu müssen, wird von Beginn an ein Platz für ein Stadtkulturhaus / Gasthaus als Option berücksichtigt.

Als Veranstaltungen werden weiterhin das Frühlings- und das Kartoffelfest abgehalten.

Weitere Optionalpositionen sind eine Anlegestelle für Fahrgastschiffe, eine Marina, ein paar Stellplätze für Caravan-Reisende, ein Bereich wo Hunde frei laufen dürfen oder ein Amphitheater.



# Zugänglichkeit des Parks verbessern

- ❖ IST-Zustand: Der Park ist nicht einladend. Die Zugänge sind bescheiden ausgestaltet. Die Parkeingänge sind nur ortskundigen bekannt. Unmittelbare Parkmöglichkeiten existieren nicht und Touristen werden auch nicht zum Volkspark geführt.
- ❖ Soll-Anforderung: Der Park ist gut ausgeschildert. Die Parkzugänge sind attraktiv herausgestellt und laden den Besucher ein. Lageplantafern machen die Orientierung einfach. Parkmöglichkeiten sind hinreichend vorhanden. Für Veranstaltungen sind explizit belastbare Ver- und Entsorgungswege berücksichtigt.



# Wegeführung des Parks verbessern

- ❖ IST-Zustand: Es gibt zwei befestigte Wege. Der Betonplattenweg quert den Park komplett nach der Kanalbrücke nordwestlich zum Ausgang „Neue Welt“. Ein weiterer Weg „die Mädchenfalle“ läuft parallel zur 107 und dann noch etwas parallel mit der Parkstraße. Weitere unbefestigte Wegelemente findet man rund um das Mausoleum. Ansonsten werden Trampelpfade genutzt.
- ❖ Soll-Anforderung: Der Park besitzt ein exzellent geplantes Wegenetz. Alle festgelegten Parkzugänge sind angemessen angeschlossen. Es gibt Wege, die den Park geeignet queren, ein Weg geht parallel mit dem Kanal, weitere Wege erschließen die Parkobjekte und weitere ermöglichen es, im Park verschiedene Runden zu drehen, ob als Jogger oder Walker. Wichtige Wege sind beleuchtet. Es gibt verschiedene Wegbreiten - je nach Nutzungsart und -häufigkeit



# Schwanenteich im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Der Schwanenteich ist verschlammmt und lädt nicht zum Verweilen ein.
- ❖ Soll-Anforderung: Schwäne fühlen sich wieder wohl. Der Schwanenteich ist vom Schlamm befreit und wieder gut hergestellt. Das Umfeld wurde neu gestaltet. Ein Weg führt um den See. Bänke laden zum Verweilen ein.



# Mausoleum im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Das Mausoleum ist ein Treffpunkt junger Menschen. Es ist beschmiert und wird regelmäßig vermüllt. Es lädt nicht zum Verweilen ein.
- ❖ Soll-Anforderung: Besucher fühlen sich hier wieder wohl. Das Mausoleum ist von den Beschmierungen befreit und wieder gut hergestellt. Das Umfeld wurde neu gestaltet. Bänke laden zum Verweilen ein.



# Freizeitsport im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Der Park wird hin- und wieder von Joggern genutzt.
- ❖ Soll-Anforderung: Freizeitsportler fühlen sich wohl im Park. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Betätigung. Spazieren, Walken, Joggen steht im Vordergrund. Etwas Outdoorfitness für Jung und Alt ist berücksichtigt.



# Kultur im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Der Park wird für Frühlingsfest und Kartoffelfest genutzt.
- ❖ Soll-Anforderung: Der Park wird für Frühlingsfest und Kartoffelfest genutzt.  
Auch Familienfeiern oder Grillabende dürfen prinzipiell stattfinden.  
Ein Amphitheater könnte für Aufführungen dienen.



# Nutzungsareale im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Der Volkspark hat keine Gliederung.
- ❖ Soll-Anforderung: Der Volkspark ist durch die Planung in Nutzungsareale gegliedert.





# Optionalposition Kulturhaus im Park

---

- ❖ IST-Zustand: Der Volkspark ist einer von mehreren benannten Standorten für ein mögliches neues Kulturhaus.
- ❖ Soll-Anforderung: Das Kulturhaus wird als Planvariante berücksichtigt. So wird es vorstellbar und bewertbar.